‚Wer einen Meiner Gefolgsleute („Awliya“) anfeindet, dem habe Ich den Krieg erklärt. Und Mein Diener nähert sich Mir durch nichts, was Mir lieber ist, als durch das, was Ich ihm als Pflicht auferlegt habe

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Wahrlich, Allah der Erhabene sagte: ‚Wer einen Meiner Gefolgsleute („Awliya“) anfeindet, dem habe Ich den Krieg erklärt. Und Mein Diener nähert sich Mir durch nichts, was Mir lieber ist, als durch das, was Ich ihm als Pflicht auferlegt habe. Und Mein Diener nähert sich Mir solange durch die freiwilligen Taten, bis Ich ihn liebe. Wenn Ich ihn dann liebe, werde Ich sein Gehör sein, mit dem er hört, sein Blick, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er greift und sein Fuß, mit dem er geht. Und wenn er Mich bittet, so werde Ich ihm sicherlich geben und wenn er Zuflucht bei Mir sucht, so werde Ich ihm sicherlich Zuflucht gewähren. Und Ich habe bei nichts, was Ich tun werde, so gezögert wie beim (Tod) des Gläubigen. Er verabscheut den Tod, und Ich verabscheue, ihm Leid zuzufügen.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von al-Bukhari]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berichtete im Hadith Qudsi, dass Allah - mächtig und majestätisch ist Er - sagte: „Wer einen Meiner Gefolgsleute („Awliya“) verletzt, ihn erzürnt und ihn verabscheut, dem habe Ich Meine Feindschaft kundgetan und sie ihm offenbart.“ Und der Nahestehende („Wali“) ist der gläubige und gottesfürchtige Mensch. Und je nach dem Ausmaß des Glaubens und der Gottesfurcht eines Dieners ist sein Anteil an der Liebe/Nähe Allahs. Und der Muslim nähert sich seinem Herrn mit nichts an, was Ihm lieber ist, als das, was Er ihm an Pflichten und Verpflichtungen auferlegt hat, wie das Ausführen der Gehorsamkeiten und das Unterlassen der Verbote. Der Muslim nähert sich seinem Herrn solange durch freiwillige Handlungen zusätzlich zu den Pflichten, bis er die Liebe Allahs erlangt. Und wenn Allah ihn liebt, wird Allah ihn in diesen vier Gliedmaßen leiten: Er leitet ihn in seinem Gehör, sodass er nur hört, was Allah zufrieden stellt. Und Er leitet ihn in seinem Augenlicht, sodass er nur auf das schaut, was Allah gerne ansieht und womit Er zufrieden ist. Und Er leitet ihn in seiner Hand, sodass er mit seiner Hand nur das tut, was Allah zufrieden stellt. Und Er leitet ihn in seinem Fuß, sodass er nur zu dem geht, was Allah zufrieden stellt, und nur nach dem strebt, worin das Gute liegt. Und darüber hinaus: Wenn er Allah um etwas bittet, dann gibt Allah ihm, worum er gebeten hat, sodass sein Bittgebet erhört wird. Und wenn er bei Allah Zuflucht sucht und sich Ihm zuwendet, um Schutz zu erbitten, dann wird Allah - gepriesen sei Er - ihn beschützen und vor dem bewahren, was er fürchtet. Dann sagte Allah - erhaben ist Er -: „Und Ich habe bei nichts, was Ich tun werde, so gezögert wie beim

Ergreifen der Seele des Gläubigen, aus Barmherzigkeit ihm gegenüber; denn er verabscheut den Tod wegen des Schmerzes, den er beinhaltet, und Allah verabscheut, was dem Gläubigen Leid zufügt.“

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/6337